



PRESSEMITTEILUNG
**BGL BNP Paribas stellt
Finanzergebnis zum 30. Juni 2014 vor**
Solide Entwicklung in einem komplexen Umfeld

- **Gute Geschäftsentwicklung**

- *Das Zweigstellen- und Firmenkundengeschäft verzeichnet im ersten Halbjahr 2014 eine gute Ertragsentwicklung mit einem Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 1,2% der das Engagement der Bank zugunsten der inländischen Wirtschaft belegt. Gleichzeitig ist das Einlagenvolumen durchschnittlich um 0,8% gewachsen.*
- *In der Wealth Management-Sparte wird die Umstellung des Geschäftsmodells fortgeführt.*
- *Die strategischen Aktivitäten des internationalen Leasing-Geschäfts haben sich ungeachtet des schwierigen Wirtschaftsumfelds in einigen Ländern weiterhin positiv entwickelt.*

- **Wirksame Kostenkontrolle**

- **Konsolidiertes Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) von 176 Millionen EUR**

- **Hohe Solvabilität**

- *Eigenmittel in Höhe von 5,2 Milliarden EUR*
- *Hoher Solvabilitätskoeffizient von 22,1% (nach Basel III), weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert*

- **Kundennähe und Innovation**

Umfangreiche Investitionen in die Umgestaltung der Zweigstellen und im Bereich Online Banking



Am 27. August 2014 befasste sich der Verwaltungsrat der Bank mit dem nach den International Financial Reporting Standards erstellten konsolidierten Finanzergebnis von BGL BNP Paribas zum 30. Juni 2014¹.

Im ersten Halbjahr 2014 hat BGL BNP Paribas ein konsolidiertes **Nettoergebnis** (Anteil der Gruppe) von **176 Millionen EUR** erzielt. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichswert im ersten Halbjahr 2013 einem Rückgang um 35,1 Millionen EUR. Dieser Rückgang ist größtenteils (28,4 Millionen EUR) dem internationalen Leasing-Geschäft zuzuschreiben, das unter dem äußerst schwierigen konjunkturellen Umfeld einigen Ländern zu leiden hatte.

Das **Nettobankergebnis** ist um 5% gesunken und beläuft sich zum 30. Juni 2014 auf 674,2 Millionen EUR im Vergleich zu 712,6 Millionen EUR zum 30. Juni 2013. Die Erträge aus dem Bankgeschäft stehen aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus, des konjunkturellen Umfeldes und der regulatorischen Entwicklungen weiterhin unter Druck. Letztere zeigen ihre Auswirkungen am gesamten Finanzplatz und führen innerhalb der Branche zu Veränderungen des Geschäftsmodells.

Der Bereich **Retail & Corporate Banking in Luxemburg** verzeichnete eine Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens um 1,2% und einen Anstieg des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 0,8%. Dieser war vor allem auf das sehr gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment zurückzuführen, da die Unternehmen zunehmend von internationalen Cash Management Services profitieren. Das verwaltete Vermögen der Banque Privée, das für die in Luxemburg ansässigen Kunden zuständig ist, hat sich erhöht.

Der Bereich **Wealth Management** setzte weiterhin auf die Anpassung seines Geschäftsmodells, das sich auf die internationale Kundengruppe der Very High Net Worth Individuals konzentriert. Diese Strategie wird durch eine marktbasierende Organisation umgesetzt, die drei Schwerpunktbereiche umfasst: entwickelte europäische Märkte, Schwellenmärkte und das Segment Professional Banking (Beziehungen zu professionellen Akteuren im Bereich der Vermögensverwaltung).

Im Geschäftsbereich **Corporate & Investment Banking** wurde das Ergebnis im Bereich Treasury durch historisch niedrige Zinsen belastet. Ungünstig wirken sich darüber hinaus die hohen aufsichtsrechtlichen Auflagen aus. Das Produktangebot ist weiterhin groß und der Geschäftsbereich verfügt über erfahrene Teams im Bereich Fixed Income, Equity und Structuration.

Das **internationale Leasing-Geschäft** verzeichnet dank einer leichten Bestandszunahme und einer selektiven Strategie im Hinblick auf die Rentabilität einen Ertragsanstieg im strategischen Geschäft. Belastend wirken sich jedoch weiterhin auslaufende

¹ Die in dieser Pressemitteilung angegebenen Vergleichszahlen für das erste Halbjahr 2013 wurden zur Vergleichbarkeit gemäß den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen angepasst.



Geschäftsaktivitäten aus.

Die **betrieblichen Aufwendungen** bleiben mit 332,2 Millionen EUR im Rahmen. Dies entspricht einem Anstieg um 7,4 Millionen EUR bzw. 2%, der vor allem auf das internationale Leasing-Geschäft zurückzuführen ist.

Die **Risikokosten** bewegen sich mit 13,2 Millionen EUR weiterhin auf äußerst niedrigem Niveau.

Der **Anteil des Nettoergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen** beläuft sich auf -19,4 Millionen EUR gegenüber 19 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2013 und entspricht im Wesentlichen dem Anteil der Nettoergebnisse internationaler Leasing-Tochtergesellschaften, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist. Einige dieser Tochtergesellschaften litten unter der schlechteren konjunkturellen Lage in den Ländern, in denen sie tätig sind.

Weiterhin hohe Solvabilität

Der Solvabilitätskoeffizient der Bank beträgt 22,1% (gemäß Basel III) und liegt damit weit über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen von 10,5%. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 5,2 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas nach wie vor die Bank mit der stärksten Kapitaldecke in Luxemburg und damit in der Lage, die Projekte und Investitionen ihrer Kunden zu begleiten und zu unterstützen.

Eine innovative und kundennahe Bank

Die Bank hat 2014 die Neugestaltung ihrer Zweigstellen nach einem innovativen Modell fortgeführt, bei dem Kundenempfang, Beratung und neue Technologien im Mittelpunkt stehen. Es wurden weitere Investitionen zur Schaffung von mehr Kundennähe und Kundenfreundlichkeit vorgenommen, was sich in der verstärkten lokalen Präsenz der Bank widerspiegelt.

Im Bereich Retail & Corporate Banking wurden die an Bank-Terminals verfügbaren Funktionen erweitert, sodass zum Beispiel Überweisungen und Einzahlungen oder Terminvereinbarungen vorgenommen werden können. Darüber hinaus stellt die Bank mobile Bank-Terminals zur Verfügung. Firmenkunden bietet die Einzahlungskarte nun die Möglichkeit, an Bank-Terminals rund um die Uhr Geld einzuzahlen - eine bequeme Alternative zum Nachttresor.

Zu Jahresbeginn führte die Bank die App "Web Banking" für iPad ein. Ihre Website www.bgl.lu wurde um die Rubrik "Öffentlicher Sektor & Vereine" erweitert, um das Angebot der Bank in diesem Bereich besser zugänglich zu machen.

Als Reaktion auf das zunehmende Interesse der Kunden an digitalen Angeboten haben die



Teams des Bereichs Wealth Management die Entwicklung von Lösungen vorangetrieben, mit denen Kunden per Electronic Banking leichter ihr Vermögen verwalten und ihren Private Banking-Berater kontaktieren können. So wurde in diesem Jahr für Wealth Management-Kunden eine neue Version der iPad-App "MyPortfolio" entwickelt.

Da sich die Bank ihrer ökologischen Verantwortung bewusst ist und sich fortwährend bemüht, ihren Papierverbrauch zu reduzieren, wurde das Projekt "Paperless" ins Leben gerufen, um in den Zweigstellen Unterschriften-Pads für die elektronische Unterzeichnung von Kassenbelegen einzuführen.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2014 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. 2014 wurde BGL BNP Paribas zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren von Euromoney als „Best Private Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) ist mit mehr als 180.000 Mitarbeitern in 75 Ländern vertreten, davon über 140.000 in Europa. Die Gruppe belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe Spitzenpositionen in Europa, hat eine starke Präsenz in Amerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im asiatisch-pazifischen Raum.

Pressekontakte:

Anne Wenandy	+352 42 42-46 14	anne.wenandy@bgl.lu
Eliane Thines	+352 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Valérie Michiels	+352 42 42-65 34	valerie.michiels@bgl.lu
Yves Hoffmann	+352 42 42-65 80	yves.hoffmann@bgl.lu

